

Daniel Heuer

From: Corina Schollenberger <corina.schollenberger@bluewin.ch>
Sent: Freitag, 5. Juni 2020 00:09
To: Daniel Heuer
Cc: Schulverwaltung
Subject: Schulgemeindeversammlung vom 17. Juni 2020 - Anfragen

Sehr geehrter Herr Heuer

Vielen Dank fürs die vorbereitenden Informationen für die Schulgemeindeversammlung am 17. Juni.
Gerne reiche ich gemäss § 17 Gemeindegesetz folgende Fragen ein:

Mit Interesse verfolge ich die Entwicklung der Kindergärten im Flaachtal. Als direkt betroffene Mutter bin ich gespannt darauf, innert vier Jahren die dritte neuen Klassenlehrperson kennenzulernen. Ungefähr seit Anfang Jahr höre ich von Gerüchten, dass innerhalb der flaachtaler Kindergärten einige Rochaden vollzogen werden sollen. Eine offizielle Information habe ich vor wenigen Wochen erhalten, indem mein Kind, das die einzige Kindergartenklasse in Dorf besucht, plötzlich in eine B-Klasse eingeteilt wird. Diese Information hat mich mehrfach überrascht. Daher die Frage:

Wie kann es sein, dass an einem zu schliessenden Standort plötzlich eine zusätzliche Kindergartenklasse eröffnet wird?

Laut Schulleitung wäre die Kindergartenklasse in Dorf im kommenden Jahr um vier oder fünf Kinder zu gross. Aus diesem Grund werden nun (wenn ich richtig rechne) ca. 16 Kinder aus umliegenden Dörfern nach Dorf verlegt. Der Grund für diesen Entscheid sei darin zu finden, dass die Schulliegenschaft in Dorf ausgezeichnet für die moderne Kindergartenführung mit genügend Gruppenräumen ausgestattet ist. Nicht zu vernachlässigen ist bestimmt auch die Tatsache, dass die Räumlichkeiten barrierefrei aufgerüstet sind und somit die Beschäftigung der rollstulgängigen IF-Fachperson ermöglichen.

Gemäss älteren Zeitungsberichten und Angaben der Schulleitung bestand vor einigen Jahren ein Investitionsbedarf im Kindergarten Flaach, der inzwischen umgesetzt wurde. Leider weiss ich nicht, seit wann in Flaach zwei Kindergärten geführt werden. Wie wurde der Kindergartenbetrieb in dieser Zeit angesichts der fehlenden Gruppenräumlichkeiten gestaltet?

Es ist zu vernehmen, dass mit wenigen Ausnahmen sämtliche Eltern der nach Dorf umgeteilten Kindergärtner erfolglos Rekurs gegen diese Einteilung eingereicht haben. Wie wurde die Ablehnung dieser Rekurse begründet?

Ich muss mich leider wiederum auf Gerüchte stützen, wenn ich frage, ob es korrekt sei, dass im kommenden Schuljahr in Dorf lediglich eine altersdurchmische Klasse geführt wird. Deshalb bitte ich um eine Übersicht darüber, an welchem Standort im kommenden Schuljahr welche Klassen geführt werden.

Ich bedanke mich für Ihre Antwort auf diese Fragen und grüsse Sie freundlich

Corina Schollenberger